

Handlungsfelder und Fördermöglichkeiten

Das Leitmotto der Region Peiner Land lautet „Gemeinsam für das Peiner Land – kreativ, engagiert und gut vernetzt“. Davon ausgehend sind im Regionalen Entwicklungskonzept das Leitbild und die Handlungsfelder festgelegt. Es geht um die Richtung, in die sich die Region Peiner Land zukünftig entwickeln möchte und welche genauen Ziele dabei im Vordergrund stehen. Die Handlungsfelder sind...

Grundversorgung & Soziales



Regionale Wirtschaft



Aktiv-Tourismus & Kultur-Erleben



Dorfleben & -entwicklung



Von der Idee zum Projekt



Ein Projekt ist grundsätzlich förderfähig, wenn es sich einem Handlungsfeldziel und einem Fördertatbestand zuordnen lässt. Ob es dann zu einer Förderung über LEADER kommt und in welcher Höhe, entscheidet die LAG. Entscheidungsgrundlage ist ein Projektsteckbrief, der neben einer Projektbeschreibung bereits ein Bewertungsschema mit den Projektauswahlkriterien enthält. Beim Ausfüllen unterstützt das Regionalmanagement (ReM). Projektsteckbrief und weitere Informationen zum Antragsverfahren stehen auf der Regions-Website zum Download zur Verfügung (www.region-peiner-land.de).

Kontakt

Die Region im Internet: www.region-peiner-land.de

Ihre Ansprechpartner beim Regionalmanagement



Jochen Rienau (Vertretung Karolin Thieleking)

KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

Bödekerstraße 11,
30161 Hannover

Tel.: 0511/590974-30

Email: rienau@koris-hannover.de



LAG-Geschäftsstelle Peiner Land

Bis 31.12.2018:

Stadt Peine

Jochem Glaß

jochem.glass@stadt-peine.de

Ab 01.01.2019:

Gemeinde Ilsede

Jens Bertram

j.bertram@ilsede.de

Zuständiges Amt für Projektanträge:

ArL - Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig

Zuständiges Ministerium für LEADER:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML)

Stand: September 2018

LEADER im

Peiner Land



LEADER im Peiner Land



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - LEADER



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Was ist LEADER?

LEADER („Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“), was aus dem Französischen übersetzt etwa „Sektorübergreifende Initiative zur Entwicklung ländlicher Gebiete“ bedeutet, ist ein **Förderprogramm der Europäischen Union für den ländlichen Raum**. Ziel ist es, die Regionalentwicklung in ländlichen Gebieten unter anderem auf Basis freiwilliger Kooperationen zu unterstützen. Insgesamt gibt es in Deutschland 321 LEADER-Regionen, in Niedersachsen sind es 41.

Die LEADER-Methode ist durch sieben wesentliche Merkmale geprägt:



Das Peiner Land hat sich erfolgreich für die **EU-Förderperiode von 2014 bis 2020** als LEADER-Region beworben und knüpft so an die Erfolge der langjährigen interkommunalen Zusammenarbeit an. Hierzu hat die Region ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) erarbeitet, welches die Ziele festlegt und der LAG als Grundlage bei der Projektauswahl und Entscheidung über die Förderhöhe dient.

Für die Koordinierung der Umsetzung des REK ist das **Regionalmanagement** zuständig, welches möglichen Projektträgern beratend zur Seite steht. Als LEADER-Region stehen dem Peiner Land insgesamt 2,4 Mio. € an Fördermitteln, davon 1,8 Mio. € für Projekte zur Verfügung.

Die LEADER-Region Peiner Land

Zur Region Peiner Land gehören die Stadt Peine und die Gemeinden Edemissen, Ilsede, Lengede, Vechelde und Wendeburg. Sie gehen die Entwicklung der Region als gemeinsame Herausforderung an und wollen eigene thematische Schwerpunkte setzen.



Besonderheiten der Region

Die Kommunen der Region Peiner Land sind durch regionale Gemeinsamkeiten und Traditionen miteinander verbunden. Die Region hat industrielle Wurzeln, vor allem der Bergbau hat eine lange Geschichte. Die Kulturlandschaft ist stark durch die Landwirtschaft geprägt. Zahlreiche Baudenkmäler prägen Landschaft und Ortschaften und damit auch die Identität der Region.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Zur Umsetzung der im REK genannten Ziele wurde die „Lokale Aktionsgruppe“ (LAG) ins Leben gerufen. Sie tagt mehrmals im Jahr und entscheidet zunächst über die Förderwürdigkeit eines Projekts, bevor die Bewilligungsstelle, das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL), über die abschließende Antragstellung entscheidet.

Die LAG setzt sich aus den Kommunen sowie den Wirtschafts- und Sozialpartnern (sogenannte WiSo-Partner) zusammen. Beratendes Mitglied ist das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Braunschweig. Die WiSo-Partner sind in der Region ansässig oder für sie zuständig und vertreten die Handlungsfelder des REK. Die WiSo-Partner sind in der Regel durch ihre Geschäftsführung oder Vorsitzende vertreten, die Kommunen in der Regel durch Ihre Bürgermeister und Bauamtsleiter.



Die LAG am 28. August 2018

Mitglieder der LAG sind Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen: Kommunen, Behindertenbeirat und Seniorenbeirat des Landkreises, Kreis-Volkshochschule, Wasserverband Peine, Kreisheimatbund Peine e.V., Kreismuseum Peine, Kulturbeirat, Kulturring Peine e.V., wito GmbH, Landwirtschaftskammer, Landesforsten, Landvolk, Agentur für Arbeit Hildesheim, IHK Braunschweig, Kreishandwerkerschaft, Prof. Reimers als Fachberater Umweltschutz der Gemeinde Vechelde, Stadwerke Peine, Unterhaltungsverband Obere Fuhse/Aue-Erse, Caritasverband LK Peine e.V., Ev.-luth. Kirchenkreis Peine, KreisSportBund Peine e.V., Landfrauen, Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Braunschweig